

Ähnlichkeit als kulturtheoretisches Paradigma?

Vortrag von Prof. Dr. Dorothee Kimmich

(Literaturwissenschaftliche Kulturwissenschaft/
Kulturtheorie, Tübingen), veranstaltet vom
Sonderforschungsbereich 1167 „Macht und
Herrschaft – Vormoderne Konfigurationen in
transkultureller Perspektive“

Wir ordnen die Welt, die Dinge, aber auch Far-
ben, Töne und Erinnerungen, Gesichter und
Geschichten, Thesen und Themen, indem wir
Ähnlichkeiten und Unähnlichkeiten wahrnehmen
und bewerten. Ohne diese Fähigkeit sind wir
weder in der Lage zu erkennen noch zu lernen
und auch nicht zu kategorisieren oder uns an
etwas zu erinnern.

Diskussion mit

- › Prof. Dr. Christoph Antweiler
(Südostasienwissenschaft, Bonn)
- › Prof. Dr. Wouter Goris (Philosophie, Bonn)
- › Prof. Dr. Konrad Vössing (Alte Geschichte,
Bonn)

Empfang

Weitere Informationen unter: www.sfb1167.uni-bonn.de/gastvortrag-kimmich

**Anmeldung erbeten an Katharina Gahbler
(gahbler@uni-bonn.de) bis zum 05.12.2018**